

## **Pressemitteilung des SPD Ortsvereins Ottersberg**

### **SPD Ottersberg fordert längere Beleuchtungszeiten**

**Die SPD Ottersberg fordert, zumindest für den Ortsteil Ottersberg-Bahnhof, längere Beleuchtungszeiten, um damit den zahlreichen Pendlern sowie jugendlichen Nachtschwärmern entgegenzukommen.**

„Der letzte Zug aus Bremen hält in Ottersberg um 23:55 Uhr, dann ist in Ottersberg leider schon seit 25 Minuten das Licht aus,“ erläutert Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorsitzender der SPD Ottersberg. Gerade in Ottersberg-Bahnhof wohnten aber viele Menschen, die zu Fuß zum Bahnhof gingen und teilweise aufgrund der Nähe des Bahnhofs in den Ortsteil gezogen seien. „Wir werden auf das Thema aber nicht nur von Erwachsenen sondern auch von Jugendlichen angesprochen. Man kann ja nicht auf der einen Seite fordern, nach einem Diskothekenbesuch oder ähnlichem das Auto stehen zu lassen, und dann die Menschen in völliger Finsternis den Weg nach Hause antreten lassen,“ so Schüttrumpf. In Freimarktzeiten müssten die Beleuchtungszeiten dann natürlich entsprechend den längeren Fahrzeiten verlängert werden. In jedem Fall müsse dringend etwas geschehen, zumal die Einsparungen aufgrund der früheren Abschaltung für den Ortsteil Ottersberg-Bahnhof nur gering seien und in keinem Verhältnis zu den damit einhergehenden Nachteilen stünden.